Presseinformation

Für mehr Planungssicherheit bei künftigen Baumaßnahmen: EnergieSüdwest AG und Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau lassen Untergrund in Moltkestraße und Reduitstraße untersuchen – Vollsperrung von Montag, 23. November, bis Freitag, 4. Dezember

Landau, 19. November 2026 – Um künftige Baumaßnahmen in der Moltkestraße und der Reduitstraße möglichst gut planen und vorbereiten zu können, lassen die EnergieSüdwest AG (ESW) und der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) den Untergrund in den betroffenen Bereichen genauer untersuchen. Dabei geht es unter anderem darum, Erkenntnisse über die Beschaffenheit des Bodens und mögliche archäologische Funde zu gewinnen. Für die erforderlichen Untersuchungen kommt es ab Montag, 23. November, zu Straßensperrungen.

Zunächst wird eine Kampfmittelfreimessung durchgeführt. Betroffen sind die Moltkestraße zwischen Martin-Luther-Straße und Queich sowie die Reduitstraße zwischen Queich und Ostbahnstraße. Im Anschluss finden im Bereich der Moltkestraße zwischen Martin-Luther-Straße und Queich weiterführende Sondierungen statt. Dafür wird der Boden an ausgewählten Stellen vorsichtig geöffnet. Da sich im Bereich der geplanten Arbeiten möglicherweise archäologisch relevante Befunde im Boden befinden, werden die Untersuchungen von Grabungstechnikerinnen und Grabungstechnikern der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) begleitet.

Für die Durchführung der Untersuchungen müssen die betroffenen Straßenabschnitte voraussichtlich bis Freitag, 4. Dezember, vollständig gesperrt werden. Der Zugang zu den Grundstücken bleibt während der Bauphase über die Gehwege durchgehend gewährleistet.

Eine Umleitung wird über die Weißquartierstraße, Industriestraße, den Ostring und die Martin-Luther-Straße eingerichtet. Die Zu- und Ausfahrt zum Weißquartierplatz ist während der Baumaßnahme ausschließlich über die Weißquartierstraße möglich. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Sperrung zu beachten und der ausgeschilderten Umleitung zu folgen.

Pressekontakt:
Sandra Diehl
Telefon: 0 63 41/13 14 00
E-Mail: sandra.diehl@landau.de